

Giant Mining durchteuft mächtige Oxid-Kupfer-Abschnitte und erweitert die mineralisierte Brekzienzone

15.07.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 15. Juli 2025 - [Giant Mining Corp.](#) (CSE: BFG | OTC: BFGFF | FWB: YW5 | CSE: BFG.WT.A | CSE: BFG.WT.B) (Giant Mining oder das Unternehmen) freut sich, weitere Analyseergebnisse aus der ersten Phase des Diamantbohrprogramms (das Kernbohrprogramm), das im Frühjahr 2025 auf dem Porphyr-Kupfer-Silber-Gold-Projekt Majuba Hill (Majuba Hill) in Pershing County im US-Bundesstaat Nevada absolviert wurde, bekannt zu geben. Hierin wird unter anderem über die Ergebnisse der Kernbohrlöcher MHB-33, MHB-34 und MHB-35 berichtet.

Diese Ergebnisse des Kernbohrprogramms bestätigen die starke Kontrolle durch Brekzien und eine bedeutende hochgradige Kupfermineralisierung und korrelieren mit hochgradigen Abschnitten, die zuvor in den Kernbohrlöchern MHB-30 und MHB-32 durchteuft wurden. Das Hauptziel des Kernbohrprogramms bestand darin, die Geometrie und die Ausdehnung der kupferhaltigen Brekzienzonen abzugrenzen und besser zu verstehen. Die Analyseergebnisse und die geologische Interpretation weisen auf einen großen, ausgeprägten Brekzienkörper mit einer Kupfermineralisierung auf Majuba Hill hin.

Wichtigste Ergebnisse

- Kupfer innerhalb des mineralisierten Brekzienkörpers in MHB-34 beinhaltet eine angereicherte und primäre (hypogene) Kupfermineralisierung (siehe Abbildung 2 und Tabelle 1):

o 500 Fuß (152,4 m) mit 0,21 % Cu von 1.210 bis 1.710 Fuß (368,8-521,2 m) einschließlich: 165 Fuß (50,3 m) mit 0,24 % von 1.280 bis 1.445 Fuß (390,1-440,4 m)

und 205 Fuß (62,5 m) mit 0,27 % Cu von 1.605 bis 1.710 Fuß (458,7-521,2 m)
mit 55 Fuß (16,8 m) mit 0,41 % Cu von 1.505 bis 1.560 Fuß (458,7-475,5 m)

Das Kernbohrloch MHB-34 durchteufte lange Abschnitte mit einer Kupfermineralisierung sowohl im primären mineralisierten Brekzienkörper als auch in der Brekzienrandzone (Abbildung 2). Die Bohrlöcher MHB-33 und MHB-35 konzentrierten sich hingegen auf seichtere Teile dieser Zonen (Abbildung 5). Die neuen Ergebnisse bestätigen, erweitern und definieren die Kontinuität und Bedeutung der durch Brekzien kontrollierten Kupfermineralisierung auf dem gesamten Projekt.

Wie bereits in der Pressemeldung vom 22. Mai 2025 bekannt gegeben, durchteufte das Kernbohrloch MHB-32 zwei bedeutende Kupfermineralisierungszonen innerhalb eines breiteren Abschnitts von 379,5 Fuß (115,7 m) mit einem Gehalt von 0,33 % Cu und 16,97 ppm Ag von 510 bis 889,5 Fuß (155,5 bis 271,1 m). Diese Ergebnisse erweiterten die bekannte Mineralisierung in größerer Tiefe und weiter nach Norden als bisherige Bohrungen. Die wichtigsten Abschnitte aus MHB-32 beinhalten:

- 85 Fuß (25,9 m) mit 0,64 % Cu und 50,89 ppm Ag von 510 bis 595 Fuß (155,5 bis 181,4 m)

- 169,5 Fuß (51,7 m) mit 0,41 % Cu und 9,51 ppm Ag von 720 bis 889,5 Fuß (219,5 bis 271,1 m), einschließlich:

o 40 Fuß (12,2 m) mit 1,36 % Cu und 13,33 ppm Ag ab 780 bis 820 Fuß (237,7 bis 249,9 m), einschließlich des folgenden Teilabschnitts:

o 10 Fuß (3,0 m) mit 3,6 % Cu und 35,65 ppm Ag ab 805 bis 815 Fuß (245,4 bis 248,4 m)

David Greenway, CEO von Giant Mining, sagt dazu: Die Analyseergebnisse von MHB-33, MHB-34 und MHB-35 sind sehr positiv und bestätigen erneut die Ausmaße und die Kontinuität der in Brekzien lagernden Kupfermineralisierung bei Majuba Hill. Nachdem Kupfer nun unter der aktuellen US-Regierung als Priorität für die nationale Sicherheit eingestuft wird und Nevada als die beste Rechtsordnung für den Bergbau in den Vereinigten Staaten gilt, stehen die Sterne für Giant Mining günstig. Wir verfügen über alle erforderlichen Finanzmittel für die nächste Bohrphase und unser Team unter der Leitung von Buster Hunsaker sieht der

Aufnahme von Phase 2 mit Spannung entgegen. Wir sind unglaublich stolz auf die bisherige Arbeit und sind gespannt, was uns noch erwartet, während wir unser Ziel vorantreiben, Amerikas Kupferversorgung wieder in das Land zurückzuholen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.001.png

Abbildung 1: Mineralisierte Brekzie in MHB-34: Chalkopyrit, Cuprit und gediegenes Kupfer in einer Brekzie. 1.540 bis 1.525 Fuß mit 0,62 % Cu. (Siehe Tabelle 1)

- Kupfer innerhalb der Randbrekzie in MHB-34 beinhaltet einen Oxid- und angereicherten Abschnitt von:

o 135 Fuß (41,1 m) mit 0,14 % Cu von 625 bis 760 Fuß (190,5-231,6 m)
einschließlich: 10 Fuß (3,0 m) mit 0,40 % Cu von 665 bis 675 Fuß (202,7-205,7 m)

- Die Kupfermineralisierung in MHB-34 erweiterte den mineralisierten Brekzienkörper bis in eine vertikale Tiefe von mindestens 1.640 Fuß (500 m) unter dem Gipfel des Majuba Mountain (siehe Abbildung 2)

o Der mineralisierte Brekzienkörper ist nach wie vor in der Tiefe offen

- Auch MHB-34 durchteufte Kupfer und 0,09 % Cu über die gesamte Bohrlochlänge von 598,3 m (1.963 Fuß), was in Kombination mit den Silberergebnissen einen Kupferäquivalentwert von 0,13 % Cu_{Äq} ergibt (Tabelle 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.002.png

Abbildung 2: Interpretativer Querschnitt: Kernbohrlöcher MHB-34 und MHB-35 sowie vorherige Bohrungen (Lage in Abbildung 6).

Weitere Ergebnisse

- MHB-35

o Die Bohrungen durchteuften einen Abschnitt von 90 Fuß (27,4 m) mit 0,09 % Cu von 115 bis 205 Fuß (35,1-62,5 m). Das Bohrloch weist eine ausgeprägte Tonalteration in teilweise ausgelaugten, hydrothermal-magmatischen Brekzien auf, die den mineralisierten Brekzienkörper bilden (Abbildung 2). Unterhalb der Mineralisierung befindet sich eine bedeutende Zone mit einer Kupfermineralisierung in MHB-32, die von 510 bis 889,5 Fuß (155,5 bis 271,1 m) einen Gehalt von 0,33 % Cu und 16,97 ppm Ag auf 379,5 Fuß (115,7 m) lieferte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.003.png

Abbildung 3: PQ-Kern aus MHB-35 mit der teilweise ausgelaugten mineralisierten Brekzie

- MHB-33

o Die in MHB-33 durchteufte Randbrekzie identifizierte die oberen, westlichen Ausläufer des mineralisierten Brekzienkörpers, der in der historischen Copper Stope abgebaut wurde (siehe Abbildung 5). Die Bohrungen durchteuften eine ausgelaugte Kupfermineralisierung, einschließlich 35 Fuß (10,7 m) mit 0,09 % Cu von 5 bis 40 Fuß (1,5-12,2 m) mit zahlreichen Abschnitten von 5 Fuß (1,5 m) mit 0,1% Kupfer (siehe Tabelle 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.004.png

Abbildung 4: PQ-Kern aus MHB-33 mit der ausgelaugten Randbrekzie

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.005.png

Abbildung 5: Interpretativer Querschnitt: Kernbohrloch MHB-33 und vorherige Bohrungen (Lage in Abbildung 6).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.006.png

Abbildung 6: Standort der Bohrlöcher mit der Lage der Querschnitte

Bohrloch-Nr.		Abschnitt (Fuß)	Cu (%)	CuÄq mit Ag von (Fuß)	bis
MHB-30	gesamtes Bohrloch	800,0	0,43	0	8
	einschl.	218	1,35	0	
	mit	74	2,60	140	
MHB-31	gesamtes Bohrloch	1086,0	0,03	0	1
	einschl.	115,0	0,10	769	8
	und	89,0	0,08	909	9
MHB-32	gesamtes Bohrloch	889,5	0,16	0,25	8
	bedeutender	379,5	0,33	0,51	8
	Abschnitt				
	einschl.	85	0,64	1,16	510
	und einschl.	170	0,41	0,51	720
	mit	40,0	1,36	1,50	780
MHB-33	mit	10,0	4,36	4,72	805
	gesamtes Bohrloch	936,0	0,02	0,05	9
	mit	35,0	0,09	0,15	5
	einschl.	5,0	0,27	0,33	35
	und	5,0	0,11	0,18	345
	und	5,0	0,11	0,12	620
MHB-34	und	5,0	0,11	0,13	895
	gesamtes Bohrloch	1963,0	0,09	0,13	0
	mit	40	0,15	0,3	100
	mit	5	0,37	0,5	230
	mit	15	0,10	0,2	370
	mit	35	0,08	0,1	405
	mit	10	0,14	0,2	505
	mit	135	0,14	0,2	625
	einschl.	10	0,40	0,5	665
	bedeutender	45	0,14	0,2	1075
	Abschnitt	500	0,21	0,2	1210
MHB-35	einschl.	30	0,13	0,2	1210
	und	165	0,24	0,3	1280
	und	205	0,27	0,3	1505
	einschl.	55	0,41	0,5	1505
	mit	30	0,07	0,1	1230
MHB-35	gesamtes Bohrloch	596,0	0,04	0,08	0
	mit	90	0,09	0,1	115
	und	30	0,08	0,2	225
MHB-36					

Tabelle 1: Bedeutende Kupferabschnitte aus den Bohrungen 2024 und 2025. (*Die wahren Mächtigkeiten sind unbekannt.)

*Berechnung des Kupferäquivalents:

Die Kupferäquivalentwerte (CuÄq) wurden berechnet, indem die Analysesergebnisse für Kupfer und Silber für jeden Abschnitt unter Verwendung einer Abschnittsgewichtsberechnung auf Basis von 4,475 \$/lb Cu und 31,29 \$/oz Ag kombiniert wurden.

Zu den wichtigsten Eigenschaften von Majuba Hill gehören:

Standort:	Nevada, USA - eine weltweit führende Bergbau- und Umfrage des Fraser-Instituts über Bergbau steht.
Projektfläche:	9.684 Acres
Infrastruktur:	Das Konzessionsgebiet Majuba Hill liegt auf einem Straßenweg südwestlich von Winnemucca und nordöstlich von Reno. Die Zufahrt erfolgt über die Ausfahrt Imlay, Nevada, auf der U.S. Highway 95 westlicher Richtung. Menschen, Straßen, Wasser und grundlegende Elemente bei der Bewertung des Projekts verfügt bereits über eine solide Infrastruktur. Eine großen Anlage, was im Vergleich zu anderen Projekten Einsparungen ermöglicht.
Geschichte:	Ehemaliger Produktionsbetrieb
Bohrungen:	Bohrungen über bislang etwa 89.395 Fuß. Die Kosten von 12,1 Millionen US\$ unter Anwendung der Kosten.
Mineralisierung:	Das Projekt weist Anzeichen auf einen porphyrischen Au-Mineralisierungskörper auf, der viele Elemente wie Porphyr-Kupfer-, Silber- und Goldprojekte aufweist.
Erweiterungsmöglichkeiten:	Die IP-Vermessung, Tiefbohrungen und Studien zeigen ein Erweiterungspotenzial hin, wobei die Mehrheit ist.
Vollständig finanziert:	Finanzierung für die nächste Bohrphase ist

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) und Produktkette

Das Unternehmen wendet auf dem Projekt Majuba Hill ein QA/QC-Programm an, das den besten Praktiken der Branche entspricht. Die Proben werden in Stoffbeutel verpackt und vom gesicherten Lagerhaus von Giant Mining an die Probenaufbereitungsanlage von ALS Labs in Elko (Nevada) überstellt. Dann transportiert ALS Labs die aufbereiteten Probenpulver zu seinem Analyselabor in North Vancouver, B.C.

Die Bohrkernproben werden der Länge nach in zwei Hälften zersägt; eine Hälfte wird in einen mit Etikett versehenen Stoffprobenbeutel gepackt. Alle Proben werden auf ihren Gehalt an Kupfer, Gold, Silber und 33 weiteren Elementen untersucht. Gold wird nach dem bei ALS Labs angewendeten Au-AA23-Verfahren ermittelt; eine eingewogene Teilprobe (30 Gramm) wird dabei einer Flammprobe mit abschließender Atomabsorption unterzogen. Kupfer, Silber sowie die übrigen 31 Elemente werden nach der von ALS Labs angewendeten ME-ICP61-Methode bestimmt; es handelt sich dabei um einen Aufschluss aus vier Säuren mit anschließender induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissions-Spektroskopie (ICPAES). Rund 5 % der übergebenen Proben sind Duplikate von Bohrkernen und Mahlproben von standardmäßigen Kupfer-Gold-Porphyr-Referenzmaterialien. Die restlichen Probenpulver (Pulpen) werden von ALS Labs abgeholt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von E.L. Buster Hunsaker III, CPG 8137, einem nicht unabhängigen beratenden Geologen überprüft und genehmigt. Er ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43- 101).

Über Giant Mining Corp.

Das Hauptaugenmerk von Giant Mining ist auf die Identifizierung, den Erwerb und den Ausbau von in einem

fortgeschrittenen Explorationsstadium befindlichen Kupfer- und Kupfer-Silber-Gold-Projekten gerichtet, um der zunehmenden weltweiten Nachfrage nach kritischen Metallen zu begegnen. Diese Nachfrage wird durch Initiativen wie den Green New Deal in den Vereinigten Staaten und ähnliche Programme mit Klimaschwerpunkt weltweit angeheizt, da sie erhebliche Mengen an Kupfer, Silber und Gold für Elektrofahrzeuge, erneuerbare Energieinfrastruktureinrichtungen und die Modernisierung sauberer und erschwinglicher Energiesysteme erfordern.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist der Kupfer-Silber-Gold-Distrikt Majuba Hill, der 156 Meilen (251 km) von Reno (Nevada) entfernt liegt. Majuba Hill befindet sich in einer bergbaufreundlichen Rechtsprechung mit vorteilhaften Vorschriften und hat das Potenzial, eine der nächsten großen Kupferlagerstätten zu werden, die für die Deckung des steigenden Bedarfs an diesem roten Metall entscheidend ist.

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für das Board von [Giant Mining Corp.](#)

David Greenway
David C. Greenway, President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

E: info@giantminingcorp.com
T: 1 (236) 788-0643

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE FÜR WEITERE INFORMATIONEN: www.giantminingcorp.com

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.007.png

LIKEN UND FOLGEN: Instagram, Facebook, Twitter, LinkedIn

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN HERUNTERLADEN: Hier klicken

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80348/2025-07-15_BFG_DE.008.png

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen. Diese Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den hierin enthaltenen Aussagen abweichen. Daher sollten diese Aussagen nicht als Garantie für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse verstanden werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen des Unternehmens sowie auf den von ihm getroffenen Annahmen, den ihm derzeit verfügbaren Informationen und anderen Faktoren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen sollten, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Aufgrund von Risiken und Unwägbarkeiten, einschließlich der Risiken und Unwägbarkeiten, die das Unternehmen in seinen öffentlichen Wertpapierunterlagen angibt, können die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/698591--Giant-Mining-durchteuft-maechtige-Oxid-Kupfer-Abschnitte-und-erweitert-die-mineralisierte-Brekzienzone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).